

Ein frischer, farbiger Modesommer 1982

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1981)**

Heft 45

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-795746>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein frischer, farbiger Modesommer 1982

Wenn auch nicht überall so intensiv wie in den ausgesprochenen Nouveautés-Kollektionen, so doch von lichter, ansprechender Farbigkeit sind die Modekolorite der Sommersaison 1982. Weiss bleibt immer noch ein deutlicher Favorit, sei es als Druckfond oder als Uni im Zusammenhang mit den hochaktuellen Composés und Coordonnés. Exotische Farben von leuchtender Brillanz sind den sehr modischen Stoffen vorbehalten. Gelb, Ocker, Burnt Orange und Dunkelrot geben ein warmes, südliches Bild. Aquatöne und harmonische Erdfarben ergänzen die Skala. Etwas dunklere Pastellnuancen und die Klassiker Grau, Schwarz und Marine – untereinander oder mit Weiss kombiniert – haben in vielen Kollektionen grosse Bedeutung.

Naturfasern liegen bei den Stoffqualitäten ganz vorn. Kühles Sommerleinen auch mit Seidenbeimischung, Piqués, Satins, Shantungs, Gabardine und Popelines – gechintzt und mit Silikon-ausrüstung – stellen das Gros der festeren Baumwollgewebe. Transparenz und fließende Weichheit bringen feine Voiles, Batiste und Jerseys. Reinseidene Crêpes de Chine mit exklusiven Drucken und oft koordinierbarer Dessinierung setzen einen sehr eleganten Akzent im Angebot. Hauchleichte Mouselines und Voiles, klassische Buntgewebe, superfeine Gabardines und interessant strukturierte Crêpes aus reiner Schurwolle (Wollsiegel-Qualität) legen Zeugnis ab für den hohen Standard, aber auch für das modische Flair der schweizerischen Wollweber.

Die Druckdessins reichen von zierlichen Mikrodots bis zu flächigen Landschafts- und Blumenimpressionen. Überall anzutreffen sind vielgestaltige Scherlis, als eigenständige Musterung oder überdruckt. Naturthemen und Exotikdessins wechseln mit Grafik und kühler Sachlichkeit. Sehr viel Raum beanspruchen Streifen und dazu assortierte Karos. Daneben kommen verspielte Blümchenromantik, Figuratifs und winzige Sportmotive zum Zug.

Die Stickereien vermitteln erneut einen sehr kostbaren Eindruck. Die Sommersaison 1982 ist ausserordentlich applikationsfreudig, und den hiez zu verwendeten Materialien werden keine Grenzen gesetzt. Auffallend sind der reiche Einsatz von Lurex®, dies übrigens auch in den DOB-Tageskollektionen, sowie die Kombination verschiedenster Techniken, ein wahrlich unbegrenztes Spiel kreativer Fantasie und aufwendiger Verarbeitung.

- Version française voir «Traductions»
- English version see "Translations"



Interstoff: Halle 4 B/40248.

Verkauf: August Hunziker, Heinz Eichholzer, Thomas Müller, Urs Ruckstuhl, Willy Schoch.

Fabrikationsprogramm: Modische Gewebe und Gewirke für Damenbekleidung. Spezialitäten: Drucke auf Stoffe aus Seide, Baumwolle, Wolle, Polyester-Chiffon und Polyester-Crêpe de Chine, uni und bedruckt. Bedruckte Stoffe und Gewirke für Herrenhemden.

1. «Messina», Baumwoll-Crêpe bedruckt. – 2. «Ragusa», Schatten-Voile, reine Baumwolle bedruckt. – 3. «Nervi», Baumwoll-Crêpon bedruckt. – 4. «Catania», Baumwoll-Scherli bedruckt. – 5. «Siracusa», Baumwoll-Voile bedruckt. – 6. «Bari», Baumwoll-Jersey bedruckt. – 7. «Paloma», Toile, Leinen/Baumwolle. – 8. «Rapallo», Shantung, Baumwolle bedruckt. – 9. + 10. Crêpe de Chine, reine Seide bedruckt. – 11. + 12. Crêpe de Chine, reine Seide, für Composés. – 13. «Siracusa», Baumwoll-Voile bedruckt, Composé zu 14. «Sorrento», Piqué-Jacquard, Baumwolle bedruckt. – 15. Piqué-Chintz, reine Baumwolle.

STEHLI SEIDEN AG, OBFELDEN



Interstoff: Halle 4 B/C/40224.

Verkauf: Beat A. Stehli, Alteo Rossinotti, Robert Horat, Max Stürchler, Thomas W. Hofer.

Fabrikationsprogramm: Modische DOB-Stoffe (im speziellen seidenartige Nouveautés), uni, façonné, bedruckt. Technische Gewebe.

1.-4. «Tahiti», 20% Leinen/80% Spun Rayon, bedruckt. - 5. «Csardas», Streifengewebe mit Scherli, 8% Seide/92% Spun Rayon. - 6. «Noumea», Viscose Scherli auf Baumwolle. - 7.-9. Coton rayé, buntgewoben, Swiss Cotton. - 10. «Batavia», leicht geflammt Toile, Leinen/Spun Rayon. - 11. «Bahama», Carré-Gewebe, Seide/Spun Rayon. - 12. «Empire», Crêpe façonné, reine Seide. - 13. + 14. Brokat-Chiné, 24% Baumwolle/63% Polyester/13% Lurex®.

RIBA SEIDEN AG, ZÜRICH



Interstoff: Halle 4 C/40363.

Verkauf: Peter Rimoldi, Enrico Rimoldi, Klaus Bachenheimer.

Fabrikationsprogramm: Hochmodische Gewebe und Gewirke für Damenkleider und Blusen, zumeist aus reiner Seide.

1-4, 10 + 11. Crêpe de Chine, reine Seide, bedruckt, für Composés. - 5. + 8. «Stresa», Voile-Satin mit Scherlis, bedruckt, für Composés mit 6. + 7. Batist bedruckt, alle Gewebe reine Baumwolle. - 9. Crêpe de Chine, reine Seide, bedruckt. - 12-14. «Orselina», Baumwoll-Piqué bedruckt mit Composés-Möglichkeit.

**WEISBROD-ZÜRRER AG
SEIDENWEBEREI, HAUSEN am ALBIS**



Interstoff: Halle 4 C/40306.

Verkauf: Ronald Weisbrod, Willy Scheller, Paul Osterwalder, Peter E. Kaufmann.

Fabrikationsprogramm: Nouveautés aus reiner Seide, Viscose, Fibranne, Synthetics, Acetat, Wolle, Baumwolle und Mischungen; garn- und stückgefärbt, uni und buntgewoben, Jacquard, Jersey und Druck. DOB: Mäntel, Kostüme, Kleider, Blusen, Freizeitbekleidung, Cocktail- und Abendkleider. HAKA: reine Seide und Synthetics.

1. + 10. «Voile Princesse», reine Baumwolle bedruckt, auch für Composés. – 2. + 9. «Portofino», Zellwolle bedruckt, assortiert zu «Voile Princesse». – 3. «Baccarat», leicht strukturiertes Gewebe aus reiner Seide. – 4. «Tussette», Ajourés, Zellwolle. – 5. «Tussino», Ajourés mit Kontraststreifen, Zellwolle. – 6. «Tussah-Ronco», reine Seide, Fischgrättdessin. – 7., 8. + 13. «Charade», Crêpe de Chine, reine Seide bedruckt. – 11. «Pico», Baumwoll-Scherli mit eingewebenen Streifen. – 12. «Tussana», leichtes Zellwoll-Gewebe. – 14. «Tussora», Zellwollgewebe mit Carrés und Webeffekten. – 15. «Carina», Baumwoll-Crépon bedruckt. – 16. «Astro», Streifengewebe, Zellwolle.